

MULTIGIPS

FG 70-B



Füll- und Zargengips
MultiGips FG 70-B
Barythaltig

Haftstarker Gips-Trockenmörtel zum Füllen von Deckenanschlussfugen in Strahlenschutzwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten MultiGips D100-R48 nach DIN EN 12859 sowie zum Hinterfüllen von Stahlzargen in diesen Wänden

Gips-Trockenmörtel
nach DIN EN 13279-1



Beschreibung	Haftstarker Gips-Trockenmörtel zum Füllen von Deckenanschlussfugen in Strahlenschutzwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten MultiGips D100-R48 nach DIN EN 12859 sowie zum Hinterfüllen von Stahlzargen in diesen Wänden
Technische Spezifikation	DIN EN 13279-1
Bezeichnung	Gipsleicht-Putztrockenmörtel
Kurzzeichen	B4/20/2
Qualitätsüberwachung	Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Besondere Merkmale	Bauprodukt auf Basis von Gipsbinder Werkgemischt, qualitätskonstant Manuelle Verarbeitung Bariumsulfat-/barythaltig Hohe Klebkraft
Verwendungszweck	Füllen/Hinterfüllen und Fugenverschluss von Deckenanschlussfugen in Strahlenschutzwänden aus massiven Gips-Wandbauplatten D100-R48 (hohe Rohdichte, ca. 1.400 kg/m³) Schlitzen, Ausnehmungen, Auslassungen, Öffnungen in diesen Wänden Zargen von Strahlenschutz-Türen in diesen Wänden Strahlenschutz-Sonderbauteilen in diesen Wänden
Anwendungsbereich	In Röntgenräumen zur Diagnostik und Strahlentherapie in Gebäuden des Gesundheitswesens in Verbindung mit Strahlenschutzplatte MultiGips D100-R48
Verbrauch, ca.	2,0 kg/m² Wand
Verbrauch, als Zargengips, ca.	17 kg/Zarge (Wanddicke 100 mm, nachträglicher Zargeneinbau)
LEISTUNGSMERKMALE UND KONFORMITÄT	
Brandverhalten	Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1
GESUNDHEIT, NACHHALTIGKEIT	
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt ce.multigips.de > Nachhaltigkeitsdatenblatt ce.multigips.de > Umwelt-Produktdeklaration

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Die angegebenen bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften der MultiGips Systeme gelten bei Verwendung der vorgesehenen MultiGips Systemkomponenten bzw. der von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlenen Produkte. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Halebургweg 24, 37627 Stadtdorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG



VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
37627 Stadtdendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@multigips.de

Aktualität

MG | TM | FG70-B | D | VGO | 07.26
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert
dieses Dokument seine Gültigkeit.
Aktuelle Version unter multigips.de

AUSFÜHRUNG

Regelwerk

Ergänzende Bestimmungen

Vorbereitung

Anmischen

Verarbeitung

Verarbeitungszeit, ca.

Deckenanschluss, elastisch

Deckenanschluss, starr

Stahlzarge, nachträglich eingebaut (empfohlen)

TROCKNUNG

Trocknung/Belüftung

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

ARTIKEL

ARTIKELGRUPPE

MultiGips
FG 70-B Füll- & Zargengips
25 kg

Zubehör für Gips-
Wandbauplatten
25 kg Sack

Gefahrenbezeichnung

DIN 4103-2:2017-09 Nichttragende innere Trennwände – Teil 2: Trennwände aus Gips-Wandbauplatten
DIN 18330, ergänzend zu DIN 18299

DIN 18111-3:2018-10 Türzargen – Stahlzargen – Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

Gips-Wandbauplatten müssen trocken, staub- und frostfrei sein. Zu füllende Fugen/Flächen, insbesondere Schnittflächen, entstauben, anfeuchten. Auf Korrosionsbeständigkeit von Metall-/Einbauteilen achten bzw. vor Einbau gegen Korrosion schützen. Die Luft- und Bauteiltemperaturen dürfen nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen.

2,4 Teile Pulver in 1 Teil sauberes Wasser mit Raumtemperatur gleichmäßig langsam bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach dem Sumpfen Material mit Kellenspachtel oder Mixer aufrühren. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits versteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen

Von Hand

1:10 h:min

Randanschlussstreifen nach DIN 4103-2 einbauen, Unterbrechungen vermeiden. Plattenkanten ggf. anschrägen (vereinfachtes Füllen, vergrößerte Haftfläche). Fuge mit Material dicht ausdrücken (Standicherheit, Brandschutz, Schallschutz). Eingebaute Streifen nicht überarbeiten, ggf. Trennschnitt ausführen

Fuge mit Material dicht ausdrücken

Laibung anschrägen und aufrauen, Ausnehmungen für Zargenanker aussägen, Schnittflächen entstauben, anfeuchten. Bandunterkonstruktionen und Mauerschutzkästen bei dünnerer Materialkonsistenz abdichten. Zarge lot- und fluchtgerecht einsetzen, fixieren, aussteifen. Hohlräume zwischen Zarge und Wand vollständig ausfüllen

Nach Fertigstellung Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen durch regelmäßige kurzzeitige Lüftung abführen (Stoßlüftung, Querlüftung). Bis zur vollständigen Trocknung vor Frost schützen

Leistungserklärung

Sicherheitsdatenblatt

Technisches Merkblatt

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Umwelt-Produktdeklaration

VERPACKUNGSEINHEIT

ARTIKELNUMMER

EAN

40 Sack/Palette

11681

4003230006053

Ätzwirkung (GHS05)